

Die Welt gehört dem Auto, nicht dem Menschen, auch in Cardiff, der walisischen Hafen- und Hauptstadt. Das mussten neulich Mitglieder des Vereins *Cardiff Cycle City* feststellen, als sie auf dem neuen, noch unvollendeten, Radweg der Stadt eine Probefahrt unternahmen.

*(Video veröffentlicht mit freundlicher Genehmigung von [Cardiff Cycle City](#))*

Die erste Radverkehrsanlage Cardiffs ist noch nicht ganz fertig, aber die ersten Autos parken bereits darauf, wie man in diesem Video der Probefahrt deutlich sehen kann. Der Radfahrer von *Cardiff Cycle City* musste gleich drei Fahrzeuge umfahren, die den neuen Radweg blockierten.

Allerdings kann die Stadt nichts dagegen unternehmen, denn rechtlich gesehen sind es keine falsch parkenden Autos. Der Weg muss als Radweg gekennzeichnet sein, bevor ein Parkverbot durchgesetzt werden kann.

Gwenda Owen, Vorsitzende von Cardiff City Cycle, sagte gegenüber dem Nachrichtenportal Wales-Online: „Vor nicht allzu langer Zeit habe ich selbst Fotos davon gemacht, wie ein Lieferwagen auf dem Radweg hielt. Aber ich denke, dass wir realistisch sein müssen, der Radweg ist noch nicht eröffnet. Die Fahrer sollten allerdings einen anderen Weg finden, wie sie ihre Lieferungen erledigen – andernfalls wird in Stoßzeiten Chaos herrschen.“

Und sie fügte hinzu: „Wenn der Radweg einmal offiziell eröffnet ist, hört es auf. Es ist eine fantastische Anlage und ich denke, mit der richtigen Kommunikation könnte sie wirklich erfolgreich werden.“

Die Stadtverwaltung von Cardiff sei sich der Situation bewusst, heißt es bei Wales-Online.

Eine Sprecherin der Stadt sagte auf Nachfrage des Nachrichtenportals: „Die Umsetzung der Planung steht kurz vor dem Abschluss. Wir werden das Park- und Halteverbot gegen die Autofahrer auf dem Radweg durchsetzen. Bei Bedarf werden die Fahrzeuge abgeschleppt werden.“

Dieser und andere Radwege sind Teil der 21 Mio. Pfund teuren Umbaumaßnahmen, die dazu dienen sollen, die Luftqualität im Zentrum Cardiffs zu verbessern. Neben dem Ausbau dezidierter Radwege, sollen Elektrobusse die ältesten, und damit umweltunfreundlichsten, Busse ersetzen.

*ap*